

Das Calbenser Blatt

**NEUE SERIE:
ALLES, WAS „RECHT“ IST**

**FITNESS – NUR EIN
PRIVILEG FÜR JUNGE?**

**WARTENBERG:
TIERE TOTFÜTTERN VERBOTEN!**

Buchwald 

Peter Buchwald
BAUELEMENTE GmbH
 39221 Biere · Ernst-Thälmann-Str. 23
 Tel. (03 92 97) 2 11 90 · Fax (03 92 97) 2 11 91

Wir liefern und montieren...

Aus eigener Fertigung

- Alu- Eingangstüren
- Schaufenster, Festelemente
- Wintergärten
- Rollläden PVC und Alu, Rolltore
- Insektenschutz, auch nachrüstbar

Auf Bestellung:
 Fenster PVC, ALU, Holz-weiß,
 sowie alle Dekore, Innentüren

*Schnelle Bearbeitung –
 Kurze Lieferzeiten*

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00-16.00 Uhr oder nach Absprache
Seit 1990 - Ihr Buchwald-Team des Innungsfachbetriebes

Ein ortsansässiges Unternehmen
 mit über 60-jähriger Berufserfahrung.

**Bestattungsinstitut
 Walter Karlstedt**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Tag und Nacht

☎ (03 92 91) 22 82



39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b

Suchen Sie ein attraktives Geschenk? Hier ist es!

**Menschen
 und Landschaften** Thomas Linßner



**Der Bildband
 „Menschen und Landschaften“
 Geschichten aus dem Landkreis Schönebeck
 zum Preis von nur 17,90 €!**

Dieses Buch erhalten Sie exklusiv in den
Geschäftsstellen der Kreissparkasse Schönebeck!
 Internet: www.sparkasse-schoenebeck.de


 Kreissparkasse
 Schönebeck

1 Titel	12 Barby
3 Anzeige	Fernsehjournalist Franz Alt zu Gast
4 Aktuell	Schellenberger besuchte Agrar GmbH
5 Anzeige	13 Heimatliches
6 Aktuell	Calwenser Heimatjeschichte
7 Bericht	14 Meldungen
Sportler des Jahres geehrt "Tiere totfüttern verboten"	Geschäftsübernahme Abschlussfahrt im Schnee
8 Reportage	15 Informativ
Entspannung und Fitness auch für ältere Semester	Die Mistel - ein Glückskraut
9 Bericht	16 Bericht
Ein schöner Wintertag	Die treuesten Mieter der CWG und WEC geehrt
10 Serie	17 Junior-Report
Wichtige Fristen zum Arbeitsrecht	Dirty-Dancing Party Tae Kwon Do im Internet
11 Gesundheit	18 Sport
Stubenhocker leben gefährlich	Erste Judo-Prüfung Das Jahr des Pferdes
	19 Anzeigen
	20 Termine

Text und Foto Th. Linßner

**Trainerboot vor
 dem Eis gerettet**



Die frostigen Temperaturen Anfang Januar zwangen die Barbyer Kanuten zur Eile. Weil sich auf der Elbe starkes Treibeis gebildet hatte, das auch die Fähren von Barby und Breitenhagen lahmlegte, musste dieses Trainerboot schnell aufs Land gehievt werden. Die Schollen hätten den Bootskörper sonst beschädigt. Derweil die Elbe minus 1 Grad kalt war, blieb die Saale wärmer. Bei einer an der Calbenser Schleuse gemessenen Temperatur von plus einem Grad bildete sich an der Mündung nur ganz wenig Treibeis.

www.AUTOHAUS-AN-DER-SAALE.de

CALBE

Neuwagen mit Tageszulassung

Golf 1.4 Edition

55 kW
Black-Magic-Perleffekt
Klima
4x elektr. Fensterheber
ZV mit Fernbedienung, usw.

€ 15.500,-

Lupo 1.0 OpenAir

37 kW
Servo
RC Alpha
easy Entry, usw.

€ 9.900,-

€U-Neuwagen:

Skoda Oktavia Kombi TDI Elegance

Kombi TDI Elegance
81 kW
2 Airbag
Klimatronic
ZV mit Fernbedienung
Alu, Met, usw.

€ 18.850,-

24 Stunden Notdienst

Tel. 03 92 91 / 43 00

39240 Calbe - An der Hospitalstraße 12

Über 200 Neu- und Gebrauchtwagen

Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK

Leasing: VOLKSWAGEN LEASING



Ihr Volkswagenpartner in Calbe!

Früher an
Später denken!



Deutsche
Vermögensberatung AG

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Mike Gruschka

Geschäftsstelle: Halberstädter Straße 100
39112 Magdeburg

Telefon (03 91) 6 25 25 25
Fax (03 91) 6 25 25 28
Mobil (01 72) 3 24 77 49

Text und Foto Thomas Linßner

Karl Raabe, ältester Maler des Landkreises Schönebeck

Calbe. Karl Raabe ist mit 87 Jahren derzeit der älteste Maler des Landkreises. Für ein Gemeinschaftswerk, das im Haus der Vereine Frohse entstand, steuerte er kürzlich sein Lieblingsmotiv bei: die Silhouette der Saalestadt mit Hexenturm, Stephanikirche und Klein Venedig. Er vermengte existierende mit nicht mehr existierenden Bauten. So sieht man den im Februar 1983 gesprengten Wasserturm und eine Bockwindmühle ebenso im Bild wie prägnante Bauwerke der Umgebung. Zum Beispiel das Barbier Prinzeßchen, die Pretziener oder Bierer Kirche. Für den rüstigen Künstler mit dem wachen Blick sind Farben, Leinwand und Pinsel ein Lebenselixier. Am liebsten malt der Wahlcalbenser Aquarelle mit Landschafts- und Blumenmotiven. Seit vielen Jahren haben es ihm aber auch heimatliche Motive angetan. Dank seines hervorragenden Gedächtnisses werden in der Natur nur Skizzen angefertigt, die dann im Atelier umgesetzt werden.

Der 87-Jährige, der zu Recht körperlich und geistig fit wirkt, ist noch nicht am Ende seiner Entwicklung. Wo bei anderen in diesem Alter Kreativität und



Karl Raabe in seinem Atelier. Den 87-Jährigen kennt man meist im weißen Kittel. Ehrgeiz kaum noch eine Rolle spielen, hat er Pläne. Bilder, Bilder und nochmals Bilder in verschiedenen Techniken. So makaber wie es klingt: Auf die Malerei stieß der gebürtige Erzgebirgler durch eine Kriegsverwundung. Das war in Norwegen. Die Landschaft inspirierte. Es entstanden zahlreiche Bleistiftzeichnungen, von denen ein Teil noch heute existiert. 1952 trat er in den Zirkel der bildenden Kunst des Niederschachtlofenwerks ein. E.O. Langerbeck war damals Zirkelleiter. Nachdem sich letzterer zurückgezogen hatte, übernahm Raabe 1958 diese Funktion. Nach der Wende reiste er mit seinen Freunden Hans Both und dem Schönebecker Maler Eberhard Frank in die Toscana. Auch dort entstanden bemerkenswerte Bilder.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Frühlingsfest der Volkssolidarität

Zu einem großen Frühlingsfest lädt die Volkssolidarität am 19. März in den „Braunen Hirsch“ Grünwalde ein. Zu erleben sind die allen Freunden der volkstümlichen Musik aus Funk und Fernsehen bekannten Künstler Vrendi & Rudi mit ihrem Bernhardiner. Mit der musikalischen Umrahmung durch Peter Frenzel kann auch noch kräftig getanzt werden. Karten: Volkssolidarität, Krausestr. 37; Vorbestellungen unter 03928/72792.

Text und Foto Thomas Linßner

Großbrand Damaschkeplan war Brandstiftung

Calbe. Als in der Nacht vom 23. zum 24. Januar im Ortsteil Damaschkeplan der ehemalige Rinderstall brannte, waren 55 Kameraden im Einsatz. Die Restablöschung dauerte bis in die späten Nachmittagsstunden des 24. Januar. Freiwillige Feuer-

lagen gerufen. „Dass diese Einsätze gebührenpflichtig sind, ist nur eine Seite der Medaille, die Zahlungsmoral der Eigentümer eine andere“, unterstrich Wirth. Als „Sturmschäden“ gemeldet wurden oftmals abgeknickte Äste oder umgestürzte „Bäu-



In Damaschkeplan wurde fast 24 Stunden lang der alte Kuhstall gelöscht.

wehren aus Calbe, Schwarz und Nienburg waren im Einsatz. Wegen des auf der gesamten Fläche aufgetretenen Feuers muss man von Brandstiftung ausgehen. Die Polizei ermittelt. Besonders erschwerte eine große Menge Altstrohs in der ersten Etage des Gebäudes die Löscharbeiten. Dort entwickelte sich eine solche Hitze, dass die gewölbten Decken zum Teil in sich zusammen fielen. Für die Einsatzkräfte bedeutete das, den Löschangriff nur vom festen Boden vorzunehmen. Das zum Teil abgelöschte Stroh stank so sehr, dass man es zum Teil im Stadtgebiet von Calbe riechen konnte. Wie Calbes Stadtwehrleiter Harald Heinecke sagte, wurden insgesamt fünf Kilometer Schläuche verlegt. Der begrenzten Hydrantenleistung wegen entnahm man aus den nahe liegenden Tonkuten zusätzlich Wasser.

Wenige Tage zuvor kritisierte Calbes Ortswehrleiter Uwe Wirth bei der Jahreshauptversammlung verschiedene Missstände. Wirth belegte das mit einigen Beispielen: Siebenmal wurde die Wehr zu Fehlalarmierungen wegen defekter Brandmeldean-

me“. Vor Ort ergab die Lage oft ein ganz anderes Bild. Der Baum war nur ein Strauch oder Bäumchen, der mühelos hätte beiseite geräumt werden können. Ein krasses Beispiel erlebten die Kameraden am 14. August, als sie um 21.26 Uhr alarmiert wurden. Der herunterhängende „gefährliche“ Ast war ein Zweiglein von zwei Zentimetern Durchmesser und einer Länge von zwei Metern.

Ein exemplarischer Fall großer Ignoranz ereignete sich am 9. April nahe Trabitze, als ein Freilager mit Altstroh brannte. Nach Ablöschung wurde der Eigentümer aufgefordert, das Lager unverzüglich zu räumen und das Stroh unterzupflügen. Es passierte monatelang nichts! Das Stroh qualmte munter vor sich hin. Am 28. August, also mehr als ein Viertel Jahr später, wurde wieder einmal die Feuerwehr alarmiert ... Wirth lobte dagegen das Engagement der Calbenser Stadträte, die in der Vergangenheit mehrfach grünes Licht für notwendige Neuinvestitionen der Feuerwehr gaben. So wurde im vergangenen Jahr ein Rüstwagen sowie ein Tanklöschfahrzeug (TLF 16/25) in Dienst gestellt. ■

Redaktionsschluss für das „CALBENSER BLATT“

Ausgabe März 2002
ist Dienstag, der 5. März 2002.



Unser Angebot zum Frühjahr



Bei uns zu haben als:

- ▶ **Barpreis***: ab 16.999,- Euro
- ▶ **Leasing****: monatl. Rate: 125,- Euro; Leasingsonderzahlung: 5.000,- Euro
Laufzeit: 36 Monate incl. 10.000 km/Jahr
- ▶ **Finanzierung***: Fahrzeugpreis: 18.637,67 Euro; Anzahlung von 6.000,- Euro
monatl. Rate: 196,75 Euro; **3,9 %** eff. Jahreszins; Laufzeit: 72 Monate

* = inkl. Überführungskosten, zzgl. Zulassungskosten

** = zzgl. Überführungskosten u. Zulassungskosten

Autodienst
Schönebeck



Am Stremmsgraben 5 · 39218 Schönebeck
Telefon: 0 39 28 / 78 33 · Telefax: 0 39 28 / 78 34 44
E-Mail: info@autodienst-schoenebeck.de · www.autodienst-schoenebeck.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 – 19.00 Uhr, Sa: 8.00 – 12.00 Uhr, So: Schautag: 9.00 – 17.00 Uhr
Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf.

**Thomas Leis
Werkzeuge-Service**
Fachhandel • Verleih • Reparatur

Berufs- und Freizeitkleidung
in hochwertiger Qualität
zu **SONDERPREISEN**

Brumbyer Weg 33 • 39240 Calbe (Saale) • Telefon: (03 92 91) 7 12 80
Fax: (03 92 91) 7 12 85 • e-mail: Leis-Werkzeuge@t-online.de • Funktel.: (01 70) 4 86 39 90
Internet: www.Leis-Werkzeuge.de



Legen Sie Wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir bieten Ihnen:

- Lieferung von Sand, Kies, Beton usw. bis 2,0 t
- Kleincontainerdienst mit 1m³-Container (Bauschuttentsorgung usw.)
- Kostenlose Entsorgung von Schrott
- Buntmetallaufkauf

Baustoffhandel und Batterieservice
Michael Arlandt 39240 Calbe/S. · Wassertor 14 b
Tel./Fax 03 92 91/7 32 56 • Funk 01 72/4 18 82 79

Ihr Partner in allen Versicherungsfragen **Allianz** 

Seit dem **1. Januar 2001** haben
Berufsunfähige sehr schlechte Karten.
BERUF SUNFÄHIGKEIT
Was TUN?

Wir bieten Ihnen

- **Vorsorge** für den Fall der Berufsunfähigkeit
- **Beitragsübernahme** bei Berufsunfähigkeit
- **Volle Versicherungsleistung**

Reden wir jetzt darüber.

Achtung – ab sofort mit dem
Allianz Altersvorsorge-Programm
für die **staatliche Förderung** starten.

Wolfgang Schröder Allianz-Hauptvertreter

Büro: 39240 Calbe (Saale) **Privat:** 39240 Calbe (Saale)
Wilhelm-Loewe-Str. 23 Glöther Weg 1a
Telefon/Fax (03 92 91) 33 89 Telefon (03 92 91) 5 20 63
Funktelefon: 01 71 3 33 53 93
Kundenberater Gerhardt Schmidt Telefon 01 70 5 86 64 55

Öffnungszeiten Büro:

Mo	9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Di u. Do	9.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mi	9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Fr	9.00–12.00 Uhr
Sa	nach Terminabsprache

Text Hans Herzog

Gespräch mit dem Fraktionsvorsitzenden Braune der Freien Wählergemeinschaft (F.W.)

Calbe. Frage: Herr Braune, auch für die Stadträte der F. W. ist Halbzeit der Wahlperiode. Wie würden Sie diese Zeit einschätzen?

Antwort: Die Kandidaten der F. W. sind erstmals zur Wahl des Stadtrates am 13.06.1999 angetreten. Unsere Ziele haben wir klar formuliert. Kommunalpolitik ist für uns nach wie vor, die Belange und Sorgen unserer Bürger in die Tagesaufgaben einzu-beziehen und die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern.

Frage: In den Zielen der F. W. zur Stadtratswahl im Juni 1999 haben Sie Schwerpunkte für die Kommunalpolitik formuliert.

Wie sehen Sie die Arbeit heute?

Antwort: Ich möchte zuerst einschätzen, dass die überfraktionale Arbeit sich in dieser Zeit sehr positiv entwickelt hat. Gemeinsam konnten Beschlüsse verabschiedet werden, die dem Gemeinwohl dienen. Sicherlich gibt es auch unterschiedliche Auffassungen zu manchen Problemen, aber damit kann unsere Fraktion auch umgehen. Gleichzeitig möchte ich aber auch den Mitarbeitern der Verwaltung den Dank unserer Fraktion aussprechen, die bei anstehenden

Fragen und Problemen ständig Zeit für uns haben. Als einen Schwerpunkt sehen wir natürlich immer den kommunalen Haushalt. Die weitere Gestaltung unserer Ortsteile Schwarz und Trabitze kann sich seit 1999 sehen lassen. Ausgehend von der geleisteten Arbeit im Stadtrat und dessen Ausschüssen in dieser Legislaturperiode gibt es eine Reihe von Problemen, die gelöst werden konnten bzw. vor einer Lösung stehen. Eine Abwasserbeseitigung zum Nulltarif wird es auch in Calbe zukünftig geben.

Frage: Die F. W. als gesellschaftliche Kraft für Calbe/S. ist noch relativ jung. Wie sehen Sie die weitere Arbeit innerhalb der F. W.?

Antwort: Eine Reihe von Calbenser Bürgern haben sich 1998 in der F. W. „Bürger für Calbe“ zusammen geschlossen. Schön wäre es, wenn diese Aktivitäten künftig auch auf breitere Schultern verlagert werden könnten, d. h. wir sind offen für Bürger, die sich an einer aktiven Kommunalpolitik beteiligen wollen. *Vielen Dank für das Gespräch, ich wünsche Ihnen für Ihre Arbeit weiterhin alles Gute.* ■

Text Kreissparkasse Schönebeck

Je 5000 Euro nach Groß Rosenberg und Calbe

Calbe. Beim PS-Lotterie-Sparen der Kreissparkasse Schönebeck fielen jetzt zwei Hauptgewinne von 5.000 Euro nach Groß Rosenberg und Calbe. Die Leiterin der Geschäftsstelle Groß Rosenberg, Heike Völz, überbrachte die herzlichsten Glückwünsche an Elias Misselwitz und übergab einen Blumenstrauß. Herr Misselwitz nimmt bereits seit 1996 mit einem Los beim PS-Lotterie-Sparen teil und möchte mit dem Gewinn notwendige Renovierungen an seinem Haus vornehmen.

Ein weiterer Fünftausend-Euro-Gewinn fiel nach Calbe in den Bereich der Geschäftsstelle Breite; ein Fünfhunderter ging nach Schönebeck in den Bereich



Gewinner Elias Misselwitz und die Leiterin der Sparkassen-Geschäftsstelle in Groß Rosenberg, Heike Völz.

der Geschäftsstelle Moskauer Straße. Im Monat Dezember wurden im Landkreis Schönebeck über 3.500 Gewinne mit fast 21.000 Euro vergeben. Die Sparkasse wünscht allen Teilnehmern viel Glück für die nächste Auslosung! ■

Text und Foto Thomas Linßner

Sportler der Jahres geehrt

Calbe. TSG-Calbe und Stadtverwaltung zeichneten Anfang Februar die „Sportler des Jahres 2001“ im Bürgersaal des Rathauses aus. Die Erstplatzierten hatte man bereits vor großer Publikumskulisse auf dem Neujahrsempfang geehrt. Zuvor hatten die Vorstände der 22 TSG-Abteilungen ihre besten Sportler benannt.

Hier die Ergebnisse:

- **Bester Sportler:** 1. *Andreas Wiederhold (Kanu)*, 2. *Steffen Marcel (Handball)*, 3. *Werner Fritsche (Leichtathletik)*, 3. *Thomas Berger (Reitsport)*
- **Beste Sportlerin:** 1. *Susann Richter (Handball)*, 2. *Michaela Dammaß (Turnen)*, 3. *Helga Rother (Leichtathletik)*
- **Bester Nachwuchssportler/Sportlerin:** 1. *Björn Rätzel (Handball)*, 2. *Mandy Kühne (Turnen)*, 2. *Marie-Kristin Dame (Reitsport)*
- **Bester Übungsleiter/Übungs-**



TSG-Vorsitzender Rüdiger Uhlmann überreicht Leichtathlet Werner Fritsche seinen Pokal. Er wurde Dritter in der Kategorie „Bester Sportler“.

leiterin: 1. *Eckhardt Rätzel (Handball)*, 2. *Gabi Kessler (Leichtathletik)*, 3. *Reiner Fabian (Fußball)*.

- **Beste Mannschaft:** 1. *Weibl. Jugend E (Handball) Monika Markgraf*, 2. *Kindermannschaft (Turnen) Annett Ehlert*, 2. *A-Jugend (Fußball) Frank Schulczik*
- **Vom Fahrrad-Trial-Club wurden Juliane Treue und Michael Simon geehrt.** ■

Text und Foto Thomas Linßner

„Tiere totfüttern verboten“

Calbe. Im Heimattiergarten Wartenberg leben gegenwärtig rund hundert Tiere. Ihr Bestand wird immer mal wieder dezimiert, weil einige Besucher das Füttern nicht lassen können.

Im August und Dezember verendeten zwei Mufflons qualvoll, was direkt und indirekt auf unqualifiziertes Füttern zurückzuführen ist. Das erste Wildschaf erlitt infolge eines Eseltritts einen Beckenbruch. Weil Besucher Futter über den Zaun warfen, drängten sich dort die Tiere. Dabei kam es dann zu Rangeleien.

Um durch normalen Futterneid entstehende Aggressivitäten auszuschließen, verteilen die Tierpfleger das Futter auf dem gesamten Gelände. Das weibliche Mufflon hinterließ ein vier Monate altes Jungtier, das anschließend nicht mehr gesäugt werden konnte. Man sieht es ihm heute körperlich an. Das zweite Mufflon krepierete im Dezember nach Koliken. Hier war Besucher-Futter, wie Brot und Süßigkeiten, der Grund. Mufflons ernähren sich in der freien Natur von Wurzeln, Zweigen, Rinde.



„Unsere Tiere benötigen artgerechtes Futter, in dem Vitamine und Minerale enthalten sind“, betont Zootierpflegerin Heike Scheffler. Sie empfiehlt gutmeinenden Besuchern, ihr Futter abzugeben, damit es die Pfleger qualifiziert verwenden können. Nach Einschätzung des Tiergarten-Personals meinen einige Leute, dass auf dem Wartenberg zu wenig gefüttert wird. Was natürlich nicht der Wahrheit entspricht. Die Rationen werden regelmäßig und je nach Tierart wohldosiert in die Gehege gegeben. ■

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Feuerwerk aus Wasser, Licht und Musik

Es wird darum gebeten, die bestellten Karten für die Fahrt zur Lasershow in Klipphausen am 28.02.02 umgehend bei der Volkssolidarität in der Krausestraße 37 abzuholen. Restkarten sind seit 11. Februar im Freiverkauf.

„Zar und Zimmermann“

Die Theaterfahrt der Volkssolidarität nach Dessau am 3. März 02 ist ausgebucht. Bitte die bestellten Karten abholen. Restkarten werden dann ab 18. Februar abgegeben.

Seniorenwohnpark „Tannenhof“



Wir pflegen Sie so, wie auch wir gepflegt werden möchten!

Unsere Dienstleistungen sind vielseitig:

1. **Ambulante häusliche Pflege**
(Körperpflege, Bereiten von Mahlzeiten, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Verbände, Spritzen usw.)
Bereitstellung von Hilfsmitteln
Durchführung von Betreuungsbesuchen bei privater Pflege
2. **Vollstationäre Pflege**
3. **Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege**
4. **Betreutes Wohnen**
5. **Essen auf Rädern (Hausmannskost)**
6. **Med. Fußpflege**
7. **Fahrdienst – Krankentransport sitzend und mit Rollstuhl, Mietwagenverkehr**

Unsere Sprechzeiten:
Mo. bis Fr. 9.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Besuchen Sie uns oder rufen Sie uns an!

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 6 • 39240 Calbe
Tel. (03 92 91) 5 11 90 • Fax (03 92 91) 51 19-11
e-Mail: [Pflegedienst Koschmieder@t-online.de](mailto:Pflegedienst.Koschmieder@t-online.de)



Elektro-Partner GbR

Elektro-Installation • Antennentechnik
Beratung • Ausführung • Kundendienst

Elektroinstallation im Wandel der Technik

Jalousiesteuerung: Komplettlösung für alle Anwendungsfälle
Mehr Sicherheit durch Bewegungsmelder im Haus und für Außenanlagen.
Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch Einsatz moderner Lichtsysteme.

Magdeburger Straße 83 • 39240 Calbe (Scale)
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

SAUNA BAR SONNENSTUDIO



Olaf Schmitt · Großer Lorenz 12 · 39240 Calbe (Saale)
Telefon (03 92 91) 5 25 81

Tage des „Gesunden Rückens“



im Sport & Fitnesspark Calbe
am 2. und 3. März '02

2. März von 10.00 - 16.00 Uhr
3. März von 10.00 - 13.00 Uhr

Sport & Fitnesspark
VITAL



Calbe/Feldstraße 1
Tel. (03 92 91) 4 11 21

Vom 18.02.-22.02.02
führen wir eine

Blutzuckermessgeräteaktion durch!!

Wir überprüfen Ihr altes Blutzuckermessgerät auf GENAUIGKEIT mit einer Referenzlösung und tauschen bei nicht korrekter Funktionsweise Ihr altes gegen ein neues von der Firma Medisense!!

**Um
Anmeldung
zum Vortrag
wird
gebeten.**



**Einmalig 5€
Selbstkostenbeitrag
als Spende für die
Diabetiker SHG Calbe**

Am 20.02.02

findet in unseren Räumen ein Vortrag über die Funktionsweise, Möglichkeiten und richtige Handhabung dieses Messgerätes statt. Der Vortrag beginnt für die interessierten Diabetiker um 14.30 Uhr und für die Diabetiker der Selbsthilfegruppe um 16.00 Uhr.



Dr. - Loewe - Apotheke
Knut John
Magdeburger- Str. 105 / 39240 Calbe/Saale
www.dr-loewe-apotheke.de



**Kostenlose Servicetelefonnummer
0800/2951999**

Text und Fotos Thomas Linßner

Entspannung und Fitness auch für ältere Semester

Calbe. Zu Beginn eine Episode. Es ist allgemein bekannt, dass Sauna Balsam für Körper und Seele ist. Das erlebte Saunachef Olaf Schmitt in beeindruckendem Maße. Nach dem Schwitzen war



Olaf Schmitt in seiner Sauna „Am Lorenz“.

oder Neurologen den wohl-dosierten Besuch der Lichtbank. Fachmann Schmitt kennt die Hauttypen und weiß genau, wieviel jedem Kunden zumutbar ist. Eine weitere Form des aktiven Gesundheitstrainings findet im Fitnesspark Vital in der Feldstraße statt. Dort stählen nicht nur die jungen Damen und Herren ihren Körper, der neudeutsch Body genannt wird. Wo einst auf 450 Quadratmetern Fläche Waschpulver, Mehl und Gemüse verkauft wurden, kommen zunehmend die älteren Semester zum Zuge. Fitnessleiter Olaf Würpel weiß auch warum.



Olaf Würpel mit seinen gesundheitsbewussten Senioren.

ein Gast auf der Entspannungs-liege fest eingeschlafen. Als er nach fünf (!) Stunden erwachte, fragte er verdattert nach seinen Saunakollegen, die ihn vergessen hatten und schon lange Zu Hause waren.

Schmitts Stammgäste sind ein harter Kern, die einfach nicht von Hitze und kaltem Wasser lassen können. Sie können den Satz der Ignoranten nicht verstehen, die da sagen: „Ich schwitze schon auf Arbeit genug, da muss ich nicht noch in die Sauna gehen.“ Man kommt nicht nur zu Abhärtung, Entspannung und Gefäßtraining – Sauna ist eine Philosophie.

Weiterhin kann man sich im Lorenz auch dem künstlichen Sonnenlicht hingeben. Zu allen Jahreszeiten kommen auch Leute, die sich in Vorbereitung eines Urlaubs „vorbräunen“ wollen. Erstens will man nicht als „Käse“ am Südseestrand auffallen, zweitens ist die Haut vorgewarnt und ist resistenter gegen einen Sonnenbrand. Wie Olaf Schmitt erzählt, empfehlen auch Hautärzte

„80 Prozent aller Rückenbeschwerden kommen daher, weil sich die Muskeln mit zunehmendem Alter zurückbilden“, erklärt er. Aber dagegen kann man etwas tun. Cardiotraining, „Fahrräder“, Stepper (Effekt des Treppensteigens) oder Zugeräte helfen dem Muskelaufbau. Wer denkt, dass Zugeräte nur für „starke Männer“ sind, der irrt. Die Maschinen können für jeden Körpertyp wohldosiert eingestellt werden, natürlich auch für Senioren.

Der Fitnesspark kann mittlerweile mit Stolz auf eine aktive Seniorenriege blicken, die zumeist in den Vormittagsstunden etwas für ihren Körper tut. Dazu gehört auch Jutta Wurbs, die viermal wöchentlich kommt. Die Frage, ob ihr das Ganzkörpertraining bisher etwas gebracht hat, beantwortete sie lächelnd: „Natürlich merke sich das an meinem Körper. Außerdem bin ich ausgeglichener und nicht mehr so vorlaut ...“ Sage noch einer, das Fitnessstudio ist nur für die Muskeln gut. ■

Text und Foto O. Werner und G. Schmidt

Ein schöner Wintertag

Calbe. Ein Winterspaziergang über den Saaledamm von Timpelskirchen nach Gottesnaden brachte uns mit dem Ehepaar Elisabeth und Rudolf Hummel aus dem Calbenser Ortsteil Schwarz zusammen. Der 5. Januar zeigte sich mit Sonnenschein und -5 °C von seiner schönsten Seite. Das gleichsam 75-jährige Wanderduo wirkte äußerst frisch und lebenslustig. Wir getrauten uns, sie anzusprechen, und es erab sich durch die Leutfreund-

lichkeit der beiden sofort ein schönes Gespräch zwischen Schwarzern und Calbensern. Man kannte sich plötzlich vom Hören und Sagen, zumal man sich schon in der Schwarzer Kirche begegnet ist. „Noch in diesem Jahr im Juni haben wir Goldene Hochzeit“, sagte Frau Hummel.

Das Landwirtschaftsehepaar hat 3 Söhne, die alle etwas „Ordentliches geworden“ sind. „Das Bauerngehöft muss erhalten wer-

den“, sagt die Bäuerin in Ruhe, und wenn dann mal etwas Zeit ist, dann gehen wir gerne in der Umgebung umher.“ In der besten Zeit des arbeitsreichen Lebens stand viel Vieh im Stall. Kühe, Schweine, Schafe und Geflügel mussten versorgt werden. 4-6 Zugpferde und bis zu 10 Gehilfen hielten die etwa 40 ha Acker in Ordnung. 1932 brannte unser Wohnhaus nieder.

Im selben Jahr gründete der Calbenser Branddirektor Willy Heinemann die Ortsfeuerwehr in Schwarz, die demnach in diesem Jahr ihr 70-jähriges Jubiläum feiert. Die Zeit des „Bauernlegens“

ist auch an den Hummels nicht vorbeigegangen. Vom 1.1.1959 bis 1989, d. h. 30 Jahre, dienten sie der LPG. Danach kam die Rentenzeit. „Jetzt sind wir zufrieden, freuen uns auf unsere Goldene Hochzeit und jeden Tag, an dem wir gesund sind und der uns mit den selbst gefertigten Wanderstöcken Gottes Natur genießen lässt“, sagt Rudolf Hummel.

Wir wünschen uns sehr, dass sich noch oft ihre und unsere Wanderwege kreuzen, die Zeit für ein Schwätzchen verbleibt und wünschen ihnen hiermit alles Gute. ■



li. Frau Krüger, re. Übungsleiterhelferin S. Held

Die jüngsten Turnerinnen der TSG Calbe e. V. freuten sich über die Wettkampfbekleidung, die ihnen von der Shell-Station Krüger in Calbe gesponsert wurde. Vielen Dank dafür!

10 Jahre Claudia's Reiseladen Lust auf Urlaub!



Informationswoche
für alle
Reiselustigen
vom 25.2. - 1.3.

Am 1.3. ab 17.00 Uhr für unsere treue Kundschaft ein besonderes Dankeschön (Sekt und Buffet).

Wilhelm-Loewe-Straße 12
Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.30 - 11.30 Uhr



Köhne-Heinrich-Fiedler

Rechtsanwälte

Cottbus • Hannover • Calbe

Ihr Ansprechpartner vor Ort ist
Rechtsanwalt Paul Köhne

mit den Tätigkeitsschwerpunkten

- Arbeitsrecht
- Verkehrs- und OWi-Recht
- Familienrecht
- Baurecht

August-Bebel-Straße 38
39240 Calbe/Saale

Telefon 03 92 91 / 4 62 90
Telefax 03 92 91 / 4 62 91

Text Paul Köhne

Wichtige Fristen zum Arbeitsrecht

Calbe. Der allseits bekannte Ausspruch „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ gilt auch im Arbeitsrecht. Jeder Arbeitnehmer sollte daher die wichtigsten Fristen zur Geltendmachung seiner Rechte kennen, um sich entsprechend verhalten zu können und auf diese Weise keine finanziellen Nachteile hinnehmen zu müssen.

Kündigungsschutzklagefrist

Die wichtigste Frist im Arbeitsrecht ist die sogenannte Kündigungsschutzklagefrist. Erhält ein Arbeitnehmer eine Kündigung, so hat er exakt drei Wochen Zeit, sich gegen diese Kündigung mit Kündigungsschutzklage zu wehren.

Die dreiwöchige Frist beginnt mit Zugang der Kündigung, das heißt in dem Augenblick, in dem die Kündigung per Post zugeht oder von dem Personalchef übergeben wird.

Das Datum des Poststempels oder das auf dem Kündigungsschreiben enthaltene Datum ist vollkommen irrelevant.

Wird die Kündigung dem Arbeitnehmer zum Beispiel am Freitag, dem 25.01.2002, persönlich übergeben, so läuft die Kündigungsschutzklagefrist am Freitag, dem 15.02.2002, aus. Bis spätestens zu diesem Termin muss der Arbeitnehmer Kündigungsschutzklage bei dem zuständigen Arbeitsgericht erhoben haben, wenn er sich gegen die Kündigung wehren will.

Es ist empfehlenswert, sich das Datum des Tages, an dem man die Kündigung erhalten hat, zu notieren und sich kurzfristig zu entscheiden, ob man gegen die Kündigung vorgehen will. Bezüglich der Erfolgsaussichten kann man sich von einem Rechtsanwalt beraten lassen; besteht eine Rechtsschutzversicherung ohne Selbstbeteiligung, so ist eine derartige Erstberatung für den Arbeitnehmer kostenlos, da die entstehende Rechtsanwaltsgebühr in vollem Umfang von der Rechtsschutzversicherung getragen wird.

Ausschlussfristen

Weniger bekannt sind die sogenannten Ausschlussfristen im Arbeitsrecht. Unter Ausschlussfristen versteht man Fristen, innerhalb derer Lohnansprüche oder andere Ansprüche aus dem Ar-

beitsverhältnis gegenüber dem Arbeitgeber geltend gemacht werden müssen. Ausschlussfristen können sowohl in Tarifverträgen als auch im Arbeitsvertrag enthalten sein.

Für das Baugewerbe gibt es zum Beispiel einen allgemeinverbindlichen, das heißt für alle Betriebe in diesem Bereich zwingenden Tarifvertrag, in dem geregelt ist, dass alle Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis innerhalb von zwei Monaten nach Fälligkeit gegenüber dem Arbeitgeber schriftlich erhoben werden müssen.

Steht zum Beispiel bei einem Arbeitnehmer der Lohn für den Monat Oktober noch aus, der am 15. 11. fällig geworden ist, so muss der Arbeitnehmer die Zahlung des Oktoberlohnes bis spätestens 15.01.2002 gegenüber dem Arbeitgeber schriftlich angemahnt haben. Tut er das nicht, kann sich der Arbeitgeber in einem späteren gerichtlichen Verfahren auf die Ausschlussfrist berufen. Der Arbeitnehmer bekommt dann keinen Pfennig beziehungsweise im Eurozeitalter keinen Cent mehr.

Hat der Arbeitnehmer den Arbeitgeber schriftlich angemahnt und dieser antwortet nicht innerhalb von zwei Wochen, dann muss vom Arbeitnehmer innerhalb der nächsten zwei Monate eine Zahlungsklage bei dem zuständigen Arbeitsgericht eingereicht werden. Verpasst der Arbeitnehmer diese Frist und klagt den ausstehenden Lohnanspruch zu spät ein, bekommt er auch in diesem Fall keinen Cent mehr.

Einen rettenden Strohhalm gibt es jedoch noch, nämlich eine erteilte Lohnabrechnung. Hat der Arbeitgeber zwar den Oktoberlohn nicht bezahlt, aber dem Arbeitnehmer dennoch, wie häufig der Fall, eine Lohnabrechnung für diesen Monat übersandt, so ist damit die Ausschlussfrist außer Kraft gesetzt. Das heißt, der Arbeitnehmer kann hier seinen Lohnanspruch auch noch nach Ablauf der Ausschlussfrist mit Erfolg durchsetzen.

Fazit: Sowohl im Fall einer Kündigung als auch bei ausstehendem Lohn ist schnelles Handeln angesagt, um keine Nachteile zu riskieren. ■

Lebz — Bau

HEIZUNG-SANITÄR GMBH
Meisterbetrieb

- Einbau von Gas- und Öl-Heizungsanlagen und Umstellungen
- Schornsteinsanierung
- Einbau moderner und senioren- und behindertengerechter Bäder
- Errichtung von Solaranlagen
- Wartungsdienst der Heizkessel



Mit dem neuen Vitotec Programm bietet Viessmann für jeden Bedarf und jeden Geldbeutel die passenden Produkte – sei es für Öl oder Gas, Boden oder

Wand und auch Solar für's Dach.

Wir beraten Sie gern.

VIESSMANN
mehr als Wärme

Nienburger Str. 22 39240 Calbe Tel./Fax 03 92 91 / 31 42



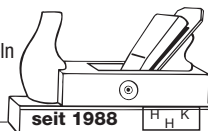
MÖBELTISCHLEREI
Torsten Franke

Magdeburger Straße 75 · 39240 Calbe (Saale)
Telefon (03 92 91) 5 28 41 Fax (03 92 91) 7 12 09



- Ladenausbau • Innenausbau • Büroeinrichtungen
- Fenster u. Türen (Holz, Kunststoff, Aluminium)
- Rolläden, Tore • Möbeleinzelanfertigung
- Einbauküchen (sowie Aufarbeitung Ihrer alten Küche)
- Badmöbel • Einbauschränke • Änderungsarbeiten an Ihren Möbeln
- Verkleidungen für Heizkörper, Decken, Wände u.v.m.

MAHRENHOLZ
... mehr als Fenster und Türen



BERATUNG • PLANUNG • MASSANFERTIGUNG • SERVICE

Text Apothekerin Kristine Dimitz

Stubenhocker leben gefährlich

Calbe. Manch einer ist schon mal „vom Hocker“ gefallen, viele lassen sich beim Anschauen sportlicher Höhepunkte „vom Hocker“ reißen und bleiben dabei selber ganz cool. Doch eins ist klar: Wer rastet, der rostet! Sportverletzungen sind im Verhältnis zum hohen Nutzen sportlicher Betätigung relativ unbedeutend. Bei den Krankenkassen sind die Folgen mangelnder Fitness viel kostenträchtiger als die Behandlungskosten für Sportverletzungen, auch unter Einbeziehung verletzungs-trächtiger Sportarten. Regelmäßiges wohldosiertes Training stärkt das Herz-Kreislauf-System, senkt Blutzucker- und Cholesterinwerte, regt den Calciemeinbau in die Knochen an (Osteoporoseprophylaxe) und hält den Geist beweglich und auf Trab. Der schützende Effekt ist unabhängig vom Gesundheitszustand.

In jedem Falle ist der Körper durch Dehn- und Lockerungsübungen der Muskulatur auf

„Betriebstemperatur“ zu bringen. Dies beugt Muskelzerrungen vor, verbessert Geschicklichkeit und Gewandtheit. Zum Aufwärmen reichen 10 bis 15 min. lockeres Traben und Hüpfen, dann sollten die zu beanspruchenden Muskeln dem ca. 5-minütigen Stretching unterzogen werden.

Bei der Auswahl der sportlichen Aktivität müssen aber die individuellen Besonderheiten Berücksichtigung finden. Vor sporadischen Kraftakten ist jedoch zu warnen. Ganz ohne Schwitzen geht es auch nicht ab, so sollten mindestens 1500 Kalorien wöchentlich verbraucht werden. Das entspricht etwa folgenden sportlichen Betätigungen in einer Woche: 5x eine halbe Stunde joggen od. 3 Stunden kräftig walken od. 4 Stunden radfahren od. 5 Stunden Tennis spielen. Ein positiver Einfluss mit anhaltendem Effekt auf Körpergewicht und Fettstoffwechsel ist frühestens nach 3 Monaten zu beob-

achten. Um eine optimale Fettverbrennung zu erzielen, orientiert man sich an der Herzfrequenz: 220 Pulsschläge/min. minus Lebensalter = Maximalpuls, 60 % bis 75 % davon sind optimal für die Fettverbrennung. Nach einer Belastungszeit von ca. 20 min. beginnt die Fettverbrennung.

Bei trainierten Menschen geht der Puls schneller auf den Ruhepuls zurück. Reines Ausdauertraining (z. B. Radfahren und Walking) haben kaum den Knochenaufbau stimulierende Wirkung, dazu sollten die Belastungen vielmehr intensiv, kurz und häufig sein.

Bei Sportverletzungen gilt noch immer die alte PECH-Regel d.h.: Pause, Eis, Compression, Hochlagern bis die Schwellung und der Akutschmerz abgeklungen sind. Zum Kühlen eignet sich ein Eis-Wasserbrei wegen der gleichmäßigen Kühlung besser, als reine Eiswürfel. (Nach dem Entfernen der Eiswürfel kommt es wegen der körpereigenen Gegenregulation zu einer negativen punktuellen Erwärmung.) Ein Kühlverband sollte 20 min. aufgelegt werden und kann nach einer 5-minütigen Pause erneuert werden. Eine beschädigte Oberhaut ist sorgfältig mit einer Rivanol-Lösung oder Wasserstoffperoxid 3% zu desinfizieren. Bei Zerrungen, Verstauchungen und Prellungen eignen sich Salbenverbände mit Inhaltsstoffen wie Diclofenac, Ibuprofen, Heparin, Arnika- und Beinwelleextrakt.

Ohne Schweiß kein Preis... Mit dem Schweiß gehen aber Mineralstoffe verloren. Für einen Freizeitsportler gilt in Sachen Ernährung, dass er mit einer gesunden, ausgewogenen Ernährung seinen Mineralstoffbedarf über die Nahrung decken kann,



andern dagegen beim Spitzensportler. **Natrium** (Na) - der vermehrte Bedarf ist schon während oder kurz nach der Belastung zu ergänzen, damit das Flüssigkeits- und Glucosedefizit recht schnell ausgeglichen werden können. Anders dagegen beim **Kalium** (K). Da sich während der sportlichen Belastung der Kaliumspiegel im Blut erhöht (hoher Kaliumblutspiegel-Gefahr von Herzrhythmusveränderungen), darf dieses Mineral erst in der Regenerationsphase zugeführt werden, z. B. in Form von Kartoffeln, Reis, Trockenfrüchten. **Magnesium** (Mg) wird ebenfalls mit dem Schweiß ausgeschieden, wird aber auch bei gut trainierten Sportlern unter ausdauernder Belastung wieder rückresorbiert. Bei den Ausdauersportarten wie Rudern, Radfahren, Triathlon kann eine Magnesiumgabe während der Hauptbelastung sinnvoll sein, ansonsten ist während der Regenerationsphase zu ergänzen. Wird zuviel Mg zugeführt, können Probleme mit Calcium und Zink entstehen. **Zink** ist während der aktiven Phase wichtig. Es ist für die Infektabwehr und viele Prozesse der Sauerstoffversorgung notwendig und spielt eine große Rolle bei der Regeneration der Zellen. Da die Zinkquellen der Nahrung (z.B. Fleisch; vgl. auch Calbenser Bl. 11/01) nicht ausreichen, ist man bei Spitzensportlern während des Wettkampfes zur ergänzenden Gabe übergegangen. ■

Elektrotechnik
Rothe Installation • Service
Fachhandel

39240 Calbe/S. • Schloßstr. 6 • Tel. 03 92 91/28 66 • Fax 5 11 67



Wohnraumleuchten
ab 20,40 Euro

Möbelhof Calbe

mit großem Küchenstudio

und
Besonderes

Calbe • Magdeburger Straße 40-42

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 10.00-18.00 Uhr • Fon/Fax (03 92 91) 5 28 38

Termine nach Vereinbarung

Sehnot muss nicht sein.

Die Sehberatung bei Ihrem

Augenoptiker ist in Sichtweite.

Absender:

WINKEL



OPTIK

39240 Calbe (Saale) · Markt 9
Tel. (03 92 91) 24 65

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-13.00 Uhr
14.00-18.00 Uhr

Griechisches Restaurant und Biergarten

Live Musik
am **22.2.** ab 20.00 Uhr
Eintritt frei
mit der Gruppe „Vangelis“



Eintritt frei · Eintritt frei · Eintritt frei · Eintritt frei · Eintritt frei · Eintritt frei · Eintritt frei

**Zu Ihren Feierlichkeiten stellen wir die Musik
ab 30 Personen kostenlos zur Verfügung.**

Tel./ Fax (03 92 91) 7 85 55
Öffnungszeiten: Täglich von 11.30-14.30 Uhr und 17.30-00.00 Uhr

Wir sind das Power Team

Peter Zesing · 39218 Schönebeck · Lindenstraße 8

Unsere Leistungen:

- Möbelmontagen
Küchenmontagen mit Elektro- und Klempneranschlüssen
- Anbringen von Gardinenstangen und andere Dekoarbeiten
- Entsorgungen und Entrümpelungen

Tel. und Fax (0 39 28) 84 08 52 • Funk 01 77/2 59 57 68

Texte und Fotos Thomas Linßner

Fernsehjournalist Franz Alt in Barby

Barby. Franz Alt, einst scharfsinniger und spitzzüngiger Moderator des Fernsehmagazins „report“, referierte in Barby. Eingelesen hatte das Teutloff-Solarzentrum. Weil dessen ökologische und zukunftsweisende Arbeit den bekannten Fernsehjournalisten beeindruckt hatte, kam er gerne.

„Massenarbeitslosigkeit und die ökologische Krise sind nach Meinung der Bundesbürger die bedeutendsten politischen Probleme. Die Krisen sind genug dargestellt, jetzt brauchen wir endlich Visionen für Lösungen.“

In bewährter und transparenter Manier stellte Alt innovative Lösungen auf dem Gebiet der Energiegewinnung vor und gab Beispiele, wie die praktischen Nutzungsmöglichkeiten erneuerbarer Energiequellen ausgelotet werden können.

Es stand die Frage im Mittelpunkt, wie dieses Wissen in der Region weiter gegeben werden kann, und welche Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, damit regenerative Energiequellen und die entsprechenden Technologien auch tatsächlich als Alternative wahrgenommen und auf breiter Basis genutzt werden.

Wie wichtig alternative Energieformen sind, erläuterte Alt an folgenden Beispielen: Täglich sterben weltweit 100 Tier- und Pflanzenarten aus, entstehen 30 000 Hektar neuer Wüste, werden 100 Millionen Tonnen Treibhausgase ausgestoßen. Der langjährige Fernsehjournalist konnte aus einer Reihe interessanter Begegnungen schöpfen.

So wollten Vertreter des Öl-Multis Shell die von den Grünen proklamierten 5 Mark pro Liter Benzin in zehn Jahren nicht



bestätigen. Die Shell-Prognose: Es werden 8 Mark sein ...

Bei heutigem Verbrauch wird Öl 42 Jahre, Uran 60 bis 70 Jahre und Kohle 80 bis 100 Jahre reichen.

Die Erkenntnis, dass moderne Ökonomie gleich Ökologie ist, hat sich in Deutschland noch nicht durchgesetzt. „Wir sind ein Volk der Bedenkenträger“, sagte Alt.

Damit meinte er beispielsweise die Diskussion um Windkraftanlagen. Kritiker werfen Subventionierungen von 8 Cent vor, vergessen aber, dass Steinkohle mit 25 Cent bezuschusst wird. „Kohle ist ein Fass ohne Boden. Der Wind und die Sonne haben noch nie eine Energierechnung geschickt“, argumentierte der 63-Jährige.

In Japan sind im Jahr 2000 mehr Solarzellen auf Dächern montiert worden als in Deutschland im Zeitraum von 20 Jahren. Alt berichtete von der Begegnung mit einem bayrischen Bürgermeister, der sich aus Denkmalschutzgründen gegen Solar-dächer verwahrte. „Wie aber wollen wir Denkmalschutz ohne Klimaschutz erreichen? In Ulm werden jährlich Millionen für die Erhaltung des Münsters ausgegeben“, so Alt.

Ergänzend sei an dieser Stelle folgende Internet-Adresse empfohlen: www.sonnenseite.de. ■

Schellenberger besuchte Agrar GmbH

Barby. Dr. Gunnar Schellenberger (CDU), der für den Landtag Sachsen-Anhalt kandidiert, besuchte kürzlich die Barbyer Agrar GmbH. Der Musterbetrieb hat heute 30 Beschäftigte und bildet seit drei Jahren Lehrlinge aus. Der landwirtschaftliche Betrieb setzt auf die Produktion von Marktfrüchten und Mutterkuhhaltung zur Rindfleischgewinnung. Das Foto zeigt Dr. Schellenberger zusammen mit



Geschäftsführer Karl-Joachim Blume. ■

Uffgeschrieben von Jerhart Sandern und uffbereitet von Uwe Klamm

Dor liebe Jott dut's nich sehn – eine Calwenser Heimatjeschichte

Calbe. Tante Minne, anne wasch-echte Calwenserin, konnte so scheene Jeschichten aus de Jurentzeit arßählen. Muss man sich moa forstellen, Minne hatte 5 Jeschwister. Alles Zwillinge - ßwee Määchen, ßwee Bengels un'n Pärchen. Das jlobbe man, sowas jibbs nich alle Dare uff de Welt, woja.

De Jeschichte jehet so: Mutter wollte eenen Doares bei'n Napper jehn un' soat zu uns, dass wir nich oans Injemachte jehn solln. Aber's sieße Flaumenmus, das doat uns doch janz doll varlocken. Das shtand in'n Keller unnersch Rejal in'n Schteendopp - woja. Doa soat meine Zwillingschwester ßu miche: „Du, Minne, heite jehs jut, kumm, wir machen in'n Keller un naschen vons Mus.“ „Nee, nee“, soare ich, „das hat unse Mutter varboten, das weeßte doch, woja. Wenn se's markt, denn haut se

uns mit'n Riemen uffn Oarsch und übbers Kreize. Nee, Hannchen, ich du's niche! Darderßu habe ich eene jroße Angest. Un de Mutter hat ooch jesoat, der liewe Jott dut alles sehn, dän bleibet ooch jar nischt vorborjen.“

Un weeßte, was mich das kleene Biest da soate: „ Quatsch nich, Minne, nischt dut der liewe Jott sehn, wenn ich meine Schorze vors Kellerfenster hängen due, denn isses duster.“ Also sin'mer runter in'n Keller un ham's Fenster ßujehänget. Janz jruslich duster woars uff eema. Un denn jings roan, - mitt'n Beiiefinger ins sieße Varjnijen - un jenascht un jeschleckert, meine Jüte. „Jloobste nu, dass dor liewe Jott nischt sieht?“ Nu, ja wo's so jut schmecken doat, hadde ichs oach jejlobet.

Abber'n annern Doach, ich soares diche, wo de Mutter neies

Mus ruffhol'n doat, hatses jleich jemarkt. Da kricht'se uns bei's Schlafittchen un doat uns'n Oarsch versohl'n, abber jrindlich. Wie ich'n Schmarz hinder mich hatte, soare ich ßu's Hannchen: „Olle Bicke, jeh mich los mit deine Schorze!

Der liewe Jott hat woll nischt jesehn, kann sinn, abber de Mutter doats marken, woja. Un nu marke ich's janz doll oan mein'n Oarsch.“

P. S. Die Geschichte hat sich wirklich zugetragen und ist vielleicht so um die 100 Jahre her. Die Schreibweise unserer Calbenser Mundart kennt keine Regeln, und deshalb gibt es verschiedene Schreibformen.

Ein echter Calbenser wird es trotzdem verstehen, wenn er auch beim ersten Mal langsam lesen muss. ■



Anzeigen gehören ins „Calbenser Blatt“.

MASSENWEISE ROTSTIFT-PREISE!

Tapete
verschiedene Dessins, Eurorolle

PREIS-KNÜLLER!

statt 2,50 € ab **1.- €**

Original Metylan-Spezial-Kleister

Metylan

3.55 €

Feste Farbe
2,5 ltr.

5.- €

PREIS-KNÜLLER!

Spray Color
verschiedene Farben
jede Dose jetzt nur

ab **2.- €**

statt 4,50 €

Deko-Schals
fertig genäht,
in aktuellen Dessins
ca. 100 x 150 cm

statt 19,95 € ab **16.- €**

Fadenstore
150/150 cm

ab **10.- €**

statt 14,95 €

Kompetente Beratung durch unser geschultes Fachpersonal

VORWERK

Velour-Teppichboden
versch. Farben
für den Wohnbereich,
auf Vollrücken,
400 cm breit,

15.- €

PREIS-KNÜLLER!

Dekorative Brücken und Teppiche
versch. Farben, strapazierfähig

60/110 cm

Stk. ab **13.- €**

statt 14,95 €

AUFGEPASST UND ZUGEFASST!

Stufenmatten
unempfindlich,
strapazierfähig

Solange der Vorrat reicht!

ab Stk. **1.- €**

statt 1,95 €

10% Winterrabatt!

RUMA

TAPETEN- UND TEPPICHMÄRKTE

Sparen Sie zusätzlich 3% mit der RUMA-Kundenkarte!

Stauffurt, Förderstedter Straße 3-9, Telefon 0 39 25 - 98 98 43



AUGUST KNOCHE TISCHLERMEISTER



*Nach 42jähriger Selbständigkeit wird es
Zeit für einen Generationswechsel.*

*Deshalb hat meine Tochter Franka Knoche
die Firma übernommen und wird
bemüht sein, die alte Tradition in der
5. Generation fortzuführen.*

*Ich danke meinen vielen treuen Kunden und
Geschäftspartnern für die langjährige
vertrauensvolle Zusammenarbeit und
wünsche mir, dass Sie der neuen
Firmeninhaberin dasselbe Vertrauen
entgegenbringen.*

Calbe/S., im Februar 2002

Text und Foto Thomas Linßner

Geschäftsübernahme

Calbe. Die traditionsreiche Tischlerei von August Knoche wird auch weiterhin diesen Namen tragen. Das Geschäft wird zukünftig von Dipl. Kauffrau Franka Knoche (29) geleitet, die mittelfristig die Meisterschule besuchen wird.

Vater August (67) übergab Anfang Januar die Leitung an Franka, die in der fünften Generation tätig ist. Die Tischlerei wurde bereits als Sarg-, Bau- und Möbeltischlerei 1880 im Großen Lorenz gegründet und befindet sich seit über 80 Jahren in der Schulstraße. Ein guter Kunde waren die damaligen Braunkohleschächte. Heute sind in der Bautischlerei zwei Leute beschäftigt. Spezialisiert hat sich Knoche auf den Fensterbau. Alle vier Meister hießen August.

Der Gründer legte 1880 drei Goldmark auf den Tisch, um den Gewerbeschein binnen kürzester Zeit zu bekommen; heute waren ein Stapel Akten und 90 Tage nötig ...■



KLEINANZEIGEN

2-R.-DG-Wohnung, 55 m² - 319,56 € WM mit Teppichboden sofort zu vermieten. Am Rodweg, 39240 Calbe/S., Tel.: (03 92 91) 4 15 95

Verkaufe Garage in Calbe/S., hinter der ESSO Tankstelle, Preis VB, Tel.: (03 92 91) 4 08 72 nach 18.00 Uhr

Verkaufe Pachtgarten ca. 500 m² in Calbe/S., Glöther Weg, Richtung Wartenberg, Preis nach Vereinbarung, Tel.: (03 92 91) 4 08 72 nach 18.00 Uhr

ETW - in Calbe, Lessingstr. 1, 60 m², parterre mit Balkon sofort zu verkaufen oder zu vermieten. Tel.: (03 92 91) 7 11 74 oder 4 02 69

ÜBERGEWICHT?

- Ich suche Personen, die abnehmen wollen.
- Kostenfreie Beratung und Betreuung.
- Nebenberufliche Tätigkeit von zu Hause für Frauen (egal, welchen Alters) sowie Mütter mit Kindern! Tel. unter R. Haupt (03 92 91) 5 24 04 (01 73) 7 36 59 90

Calbe, Laden in 1a-Lage, 95 m² mod. Verk.fläche + 35 m² Nebenr. zu vermieten, auch als Büro oder Praxis. Tel. 0171 984 21 86

Vermiete in Calbe, Neue Wohnstadt, sanierte 3-Raum-Whg., Küche u. Bad, 57 m², 3. OG. 219,- EURO+NK Tel. (039291) 21 54

Vermiete in Calbe, Neue Wohnstadt, sanierte 2-Zi.-Whg., Küche u. Bad, 47 m², 1. Etage, 193 EURO+NK Tel. (039291) 21 54

Willkommen zu Hause Calbe, Nicolaistraße 14, 2 Zi., 47 qm, Zhz., Kabel, KM 206,00 €, zzgl. NK, Bezug zum 01.03.02 Tel.: 0531/5903-103, Fr. v. 9-13 Uhr, Baugenossenschaft „Wiederaufbau“ eG

Willkommen zu Hause Calbe, Hermann-Löns-Str. 1, 1 Zi., 29 qm, Zhz., Kabel, KM 125,00 €, zzgl. NK Bezug zum 01.03.02 Tel.: 0531/5903-103, Fr. v. 9-13 Uhr, „Wiederaufbau“ Immobilien GmbH

Zu vermieten: Ladengeschäft in Calbe, ca. 70 qm, gute Innenstadtlage, auch für Dienstleister geeignet. Ab 1.7.2002 zu vermieten. Preis auf VB. Tel. 0173/2 65 05 22

Kaufe DDR-Auszeichnungen wie: E.-Moritz-Arndt-Med., Grubenwehr, H.-Beimler-Med., Nationalpreis, Ehrenzeichen der VP bis 1964 u.a. R. Banse, Schönebeck, Tel. 03928 403267

Text und Foto Schüler der Klasse 10a der „J. G. Herder“

Abschlussfahrt im Schnee

Calbe Wir, die Schüler der Klasse 10a der „J.G. Herder“ Sekundarschule in Calbe, verbrachten Anfang Januar eine Woche in der Steiermark, im Osten Österreichs.



Unsere Abschlussfahrt wird uns für lange Zeit in Erinnerung bleiben, denn wir hatten uns dafür etwas ganz Besonderes ausgedacht - das Erlernen des alpinen Skifahrens.

Die lange Fahrt ins ca. 1.000 km entfernte Alpendorf Maria Lankowitz und der tägliche Transfer zum 1.542 m hoch gelegenen Skigebiet „Hirschegger Sattel“ erfolgte in einem modernen Reisebus.

Von der kleinen Gemeinde wurden wir sehr freundlich aufge-

nommen und man stand uns mit Rat und Tat zur Seite. Wir wohnen im „Hubertushof - Plos“ in 2- bzw. 3-Bett-Zimmern, die alle mit eigenem Bad und Fernseher ausgestattet waren. In diesem Gasthof wurden wir auch morgens und abends gut versorgt.

Ausgerüstet mit neuesten Skischuhen und Kurzski - auch Carvelinos genannt - und jeder Menge guter Laune ging es nach dem ersten vorsichtigen Rutschen immer sicherer die Hänge hinab. Trotz einiger Blessuren und nachlassender Kräfte hatten wir am Ende der Woche alle die Grundlagen des Abfahrtskifahrens erlernt.

Trotz der Anstrengungen auf der Piste hatten wir abends noch Spaß beim Eisstockschießen und Disco.

Einen besonderen Höhepunkt stellte das Nachtskifahren dar. Wir möchten uns hiermit bei Frau Kirchhoff, unserer Klassenlehrerin, und Herrn Ehlert bedanken. ■

Text Rosemarie Meinel

Die Mistel – ein Glückskraut?

Calbe. Weihnachten ist noch gar nicht so lange her, und wir erinnern uns an einen auch hierzu-lande gepflegten Brauch: die Mistel als Weihnachtsschmuck. Eigentlich ist er im angelsächsischen Sprachraum zu Hause, wo ein Junggeselle seine Angebetete, so er sie unterm Mistelstrauch findet, einfach küssen darf, ohne vorher zu fragen.

Die uns so bekannte Mistel ist die „weiße“ (*Viscum album*), die wir stellenweise recht zahlreich auf Pappeln, Weiden, Vogelbeerbäumen u. a. finden.

Sie wird auch MARIENSTOCK, HEXENKRAUT, HEXENBESEN, GESPENSTERKRAUT und HEILIG-KREUZKRAUT genannt. Als kugelig-er Busch wird sie bis zu 1 m Durchmesser groß und ist ein Halbschmarotzer. Als Heilkraut werden ihre gelbgrünen ledrigen Blätter verwendet.

Die weißen Beeren werden gern von dem Misteldrosseln gefressen, die darin enthaltenen Samen mit dem Kot auf andere Bäume übertragen. Bereits den Römern war diese Pflanze bekannt. Sie stellten aus ihren Beeren den bekannten Leim her, dem so viele Vögel „auf den Leim gingen“. In der englischen, deutschen und skandinavischen Mythologie spielt sie eine große Rolle. In der EDDA, dem altnordischen Sagenbuch, wird der gute und gerechte Gott BALDUR (Lichtgott) durch einen Mistelzweig getötet. Immer wurde sie als heilige Pflanze angesehen.

Ein Misteltrank galt als Allheilmittel. Von Pfarrer KNEIPP wird sie als Mittel bei Frauenleiden, Krämpfen und Kind-Epilepsie empfohlen. Aber sie diente noch vielerlei anderen Zwecken. So trug man sie zur Hexenabwehr am Hals, in Silber gefasst natürlich. Außerdem gibt es auf Haselsträuchern normalerweise keine Misteln zu sehen. Wenn dann aber doch einmal, liegt darunter ganz bestimmt ein Schatz vergraben. Also „Aufgepasst“, so jedenfalls empfiehlt es diese alte Überlieferung.

Nach altem Glauben schlägt in einen „Mistelbaum“ kein Blitz ein. Heute wissen wir eines jedenfalls genau: Mistel siedeln sich besonders häufig auf von Erdstrahlen beeinflussten Gebieten an. Als Heilmittel werden



sie vielfach in der Krebstherapie verwendet, weil sie das Tumorstadium nachweislich hemmen. Bei Rheuma, Ischias, Bandscheiben- und IschiasSchmerz dient sie als Schmerzmittel.

Wir kennen sie insbesondere als Mittel gegen Bluthochdruck, Arterienverkalkung, Schwindel, Völlegefühl und Blähungen, und zwar anteilig in bestimmten Präparaten (z. B. Knoblauch mit Mistel und Weißdorn) oder als Tee. Letzterer wird nicht wie üblich zubereitet, sondern als „Kaltauszug“, am besten über Nacht. Er ist „der Tee“ für Ältere und Alte. Wunder sollte man jedoch auch von ihm nicht erwarten. Mistel allein macht noch keinen Jungbrunnen, eine gesunde Lebensführung mit viel Bewegung und gesunder Ernährung gehört dazu. Dennoch, denke ich, lohnt es sich, dieses Kraut, dessen arzneiliche Verwendung bis auf HIPPOKRATES zurückgeht, unter die Lupe nehmen.

Ergänzend sei hinzugefügt, dass es neben der beschriebenen weißen oder Laubholzmistel noch die NADELHOLZ- und EICHENMISTEL gibt und die MISPELN (als Ziersträucher bzw. mit essbaren Früchten), was wegen der Wortähnlichkeit leicht zu Verwechslungen führen kann.

Auffallend ist bei dieser Heilpflanze, dass sie Schmarotzer und „Wohltäter“ zugleich ist; eben wieder einmal ein Beispiel für die zwei Seiten einer Medaille, wie so oft im Leben. ■

Pressemitteilung

Das Einwohnermeldeamt Calbe (Saale) informiert nochmals über die zusätzlichen Öffnungszeiten an den letzten Samstagen des Monats.

Öffnungszeiten:

Sa. 23.2.02 von 9-11Uhr,
Sa. 30.3.02 geschlossen
Sa. 27.4.02 von 9-11 Uhr
Sa. 25.5.02 von 9-11 Uhr
Sa. 29.6.02 von 9-11 Uhr

Öffnungszeiten für das 2. Halbjahr werden rechtzeitig bekanntgegeben.

BdV -

Beratung für Aussiedler und Vertriebene

jeden Donnerstag zwischen 15 und 17 Uhr:
Beratungs- und Informationsstunde
in der DRK-Geschäftsst.

Calbe, Barbyer Str. 57.
Tel. 03 92 91/ 2 80 54 02

Schon probiert?

Sie haben den Wunsch, ohne Diät und auf Dauer, Ihr Gewicht zu verändern?

Kein Problem!

Ich helfe Ihnen garantiert.

Persönliche Beratung

A. Dahlke,

Tel.: (03 92 91) 4 60 86



Raumausstatter Heinz Dziabel

• Gardinen

• Gardinenzubehör: - 1, 2 und 3 Innenaufschienen bis 6 m mit PVC- und Holzblende

- Messingstangen bis 6 m

- Holzstangen bis 4,50 m

• Dekorationen

• Lamellenvorhänge • Tapezierarbeiten

• Markisen

• Teppichböden

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr.
9.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Magdeburger Straße 53 • 39240 Calbe • Telefon 2621 • Fax 5 19 29



Emmer GmbH

Magdeburger Straße 77a Jetzt bei uns mit Badstudio



Ein Besuch lohnt sich.
Geschäftszeiten

Montag - Freitag 7.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Telefon: (03 92 91) 27 88

Text und Foto Thomas Linßner

Die treuesten Mieter der CWG und WEC wurden geehrt

Calbe. Wie im „Calbenser Blatt“ angekündigt wurde, suchten die Vertreter der beiden Wohnungsgesellschaften CWG und WEC den Mieter mit dem ältesten Mietvertrag. Angeregt wurden sie dazu von PDS-Stadtrat und Mieterbundvorsitzendem Edwin Menzler.

Der Aufruf hatte Erfolg. Unter anderen meldete sich auch Theodor Engelhardt (68) aus der Barbyer Straße 55. Sein Mietvertrag wurde am 15. Februar 1954 ausgestellt. Der „Block IV“ war der erste der Neuen Wohnstadt, die mit dem Bau des Eisenwerkes entstand. Das Gebäude wurde von Lehrlingen hochgezogen. Die Einweihung verfolgte der „Augenzeuge“. Wenig später spielte man die Sequenz in den Kinos der DDR. Der aus Groß Rosenburg stammende Theodor Engelhardt war damals glücklich, für sich und seine Familie eine so schöne Zwei-Zimmer- und 52 Quadratmeter große Wohnung bekommen zu haben.

Hier wuchsen auch die zwei Söhne auf. Erst in den 70er Jahren kam in der Dach-Ausbauwohnung ein Kinderzimmer hinzu. Die CWG ließ diesen Block, dessen Fassade unter Denkmalschutz steht, Mitte der 90er Jahre sanieren. Erst da wurden die Öfen durch Zentralheizung ersetzt. Das Haus zeichnet sich heute durch eine funktionierende Hausgemeinschaft aus, was nicht überall so ist. Das verdeutlicht der gepflegte Vorgarten, den Ursula und Theodor Engelhardt seit Jahrzehnten pflegen.

Der „älteste Mieter“ der WEC wohnt seit 1986 in der Kleinen Mühlenbreite, baute aber 1955 in der Schillerstraße am AWG-Reihenhaus. Walter Hirte (73) unterzeichnete seinen Mietvertrag am 1. September 1955. Für seine Wohnung musste er 2000 Arbeitsstunden leisten und 2400 Mark Anteile in die Genossenschaftskasse zahlen. Die AWG trug damals noch den Namen



Aus den Händen von CWG-Chef Hans-Holger Jürgens und Angela Stoye, Leiterin Wohnungswirtschaft, erhielt Ehepaar Engelhardt ihr Präsent. Sie wohnen seit 15. Februar 1954 in derselben Wohnung.

von Fritz Selbmann, der Minister für Schwerindustrie war. Die Reihenhäuser in der Schillerstraße hatten (und haben) den Vorteil, dass sich große Gärten anschließen. Deshalb pachtete sich Walter Hirte einen Schrebergarten, als er in die Kleine Mühlenbreite zog.

Hier wohnt er zusammen mit Ehefrau Christel in einer 57-Quadratmeter-Wohnung der WEC, dem Nachfolger der AWG.

Das Paar lobt, wie auch die Engelhardts, die gute Servicebereitschaft der Vermieter. ■

Care service GmbH
Sozialer und Medizinischer Dienst

RUND UM DIE UHR ERREICHBAR

*Geschäftsstelle Schönebeck: 39218 Schönebeck, Dr.-Tolberg-Str. 2
Tel. (0 39 28) 7 84 20; Fax (0 39 28) 78 42 19*

Ambulante Kranken- und Altenpflege

Die Betreuung der Hilfs- und Pflegebedürftigen erfolgt in ihrer gewohnten Umgebung. Folgende Leistungen gehören dazu: Grundpflege, Zubereitung von Mahlzeiten, Wechseln und Pflege der Wäsche, Hilfe beim Verlassen und Aufsuchen des Bettes, Hilfe beim An- und Auskleiden; Lagern und Betten.

In Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten bieten wir auch die Pflege nach SGB V an. Zu diesen Leistungen zählt: Spritzen; Herrichten und Verabreichen von Medikamenten, Einreibungen, Verbände und Wundverbände.

Hauswirtschaftliche Versorgung

Neben den pflegerischen Tätigkeiten bieten wir auch die hauswirtschaftliche Versorgung an. Zu dieser Versorgung gehört z.B.: Einkaufen, Kochen, Reinigung der Wohnung und Pflege der Wäsche.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Seniorengerechtes Wohnen
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Verhinderungspflege
- Mietwagenverkehr
- Unterstützung bei der Pflege von Angehörigen
- Essen auf Rädern
- Kurzzeitpflege
- Mobile Hand- und Fußpflege
- Tages- und Nachtpflege
- Krankentransport sitzend
- Beratung bei Antragstellung

Text und Foto Thomas Hochgräfe

Dirty-Dancing Party in Calbe

Calbe. Die Dirty-Dancing Party zog viele Leute aus Calbe in das Festzelt im Naherholungsgebiet „Grüne Lunge“, das Eigentum von Herrn Kühnaß.

dieser wenigsten auch präsentiert werden. Danach wurde eine Tanzshow aufgeführt. Und nach langem Warten konn-



Auch viele Jugendliche verbrachten den Abend dort. Für genug Getränke war gesorgt, die Preise waren in Ordnung, und das wurde natürlich von den meisten ausgenutzt. Von 20:30 bis 22:00 Uhr wurde der Spielfilm „Dirty Dancing“ gezeigt. Denn wenn man die Party schon so benennt, sollte

te man endlich selbst das Hüftbein schwingen. Für fast jeden Geschmack wurde Musik aufgelegt. So ging es fröhlich weiter bis in die Nacht hinein.

Leicht angetrunken und glücklich, trotteten die meisten nach Hause, in ihr warmes Bett. ■

Text und Foto Kathrin Meth

Tae Kwon Do jetzt im Internet

Calbe. Nun gibt es Tae Kwon Do in Calbe schon seit fast 10 Jahren. Um den Interessenten noch mehr Gelegenheit zu bieten, sich über diesen Sport zu informieren, präsentiert sich die Abteilung Tae Kwon Do nun auch im Internet. Dort kann man die Trainer kennenlernen, kann sich über Trainingszeiten und Trainingsinhalte informieren. Auch die besten Sportler der Abteilung sind dort unter der Rubrik Erfolge vertreten. In der Galerie werden Bilder zum Training und anderen Sachen gezeigt. Im Veranstaltungskalender sind alle Veranstaltungen enthalten, an denen die TSG teilnimmt. Jeder Besucher dieser Seite kann anschließend ein Feedback über diese Seiten abgeben. Und noch etwas Neues gibt es bei der Abteilung Tae Kwon Do. Tai Bo ist eine Mischung aus Aerobic, Fitness in Verbindung mit Elementen aus der Kampfsportszene und Musik. Dies wird jeden Mittwoch von 19 bis 20.30 Uhr angeboten. Seit Beginn der Trainingseinheit sind



bereits über 20 neue Mitglieder eingetreten, vorwiegend Mädchen zwischen 16 - 60 Jahren. Auch Steffen Flache (Trainer) kann einen persönlichen Erfolg feiern. Er bestand die Prüfung zum 2. Dan (Dan = Schwarzgurt) als Prüfungsbester. Außerdem erhielten er und Ellen Krüger ihre Trainer-C-Lizenzen. Damit gibt es neben Marco Westphal (Trainer und Abteilungsleiter) 2 weitere lizenzierte Trainer. Darauf ist die Abteilung Tae Kwon Do besonders stolz, und geht somit mit guten Voraussetzungen in ein neues Jahr. Alle Interessenten laden wir ein, uns im Internet unter der Seite: taekwondo-calbe.de, zu besuchen. ■

SUPERAKTIONSPREIS

Randlose Brillen für Damen und Herren
Komplettpreis*

ab € 99,-

Kaufen Sie jetzt eine „Randlose Brille“ zu einem einmalig günstigen Preis. Nutzen Sie diese Gelegenheit und greifen Sie zu, solange unser Vorrat reicht.

Für Gleitsichtbrillenträger bieten wir ein weiteres Superangebot:
Randlose Brille incl. Gleitsichtgläser*

ab € 259,-

* Fassung incl. Kunststoffgläser mit Hartschicht, mehrfachsenspiegelt und Reinigungsschutzschicht ± 4.0/cyl. 2.0

bei Ihrem Optiker in Calbe... **MENZOPTIC**
Brillen Mode

August-Bebel-Str. 53 · 39240 Calbe · Telefon (039291) 7 34 44

Park-Idyll

Cafe-Restaurant am Dr. Tolberg-Saal
Schönebeck/Bad Salzelmen

Täglich von 10.00 - 22.00 Uhr bis Ende Februar Montag Ruhetag



Wir bieten Ihnen

- Gemütliche Atmosphäre mitten im Kurpark
- Kuchen von hauseigener Konditorin
- Über 20 köstliche Kaffeespezialitäten
- Ausgewähltes Speisenangebot
- Große Freiterrasse mitten im Kurpark
- Familienfeiern, Betriebsfeiern, Seminare bis 200 Personen im Dr. Tolberg-Saal

Jeden Donnerstag **Sushi** • inkl. 1 Glas Wein oder Sherry
Jeden Sonntag **Brunchbüfett** • Zum Empfang ein Glas Sekt

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Reservierung unter der
Telefon-Nummer: (0 39 28) 70 55 41

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Park-Idyll Team

Text und Foto Thomas Linßner

Erste Judo-Prüfung nach drei Jahrzehnten in Calbe

Calbe. Neben Hand-, Volley-, Basketball oder Tischtennis gehört zum Sport-Wahlpflichtkurs des Calbenser Schillergymnasiums auch Judo.

Die dafür benötigte Kampfkleidung stellt die Schule zur Verfügung. Rudi Kramer, seit 1967 Träger des schwarzen Gürtels (1. Dan) und Sportlehrer, freute sich: „Zum ersten Mal nach 30 Jahren wurde hier wieder eine Gürtelprüfung absolviert.“ Die fand unter den gestrengen Augen von Joachim Ladebeck vom 1. Schönebecker Judoklub statt. Zehn Schüler der 12. Klasse errangen den gelben und neun Schüler der 13. Klasse den gelb-orangen Gürtel.

Zur Gürtelprüfung war auch Bürgermeister Peter Zunder gekommen, der sich einer angenehmen Aufgabe entledigte. Er beglückwünschte Felix Anders, den „einzigen aktiven Judoka Calbes“.

Er hatte bei den Landesmeisterschaften Sachsen-Anhalt eine

Bronzemedaille geholt.

Felix Anders kämpft, in Ermangelung eines Calbenser Vereins, bei den Schönebeckern.

Die große Zeit des Calbenser Judos endete Anfang der 70er Jahre. Dynamo Calbe holte in seinen guten Jahren mehrere DDR-Meistertitel und delegierte Kinder und Jugendliche zum Sportclub. Ein Höhepunkt war das Jahr 1968. Da errangen die Calbenser Judoka bei der DDR-Spartakiade den fünften Platz in der Mannschaftswertung.

Trainiert wurde damals in der Karl-Riemann-Sportschule in der Großen Fischerei.

Wer sich für den Judoport in Calbe interessiert, kann sich bei Rudi Kramer (Telefon: 039291-2170) melden. Wie Kramer hervorhebt, soll keine neue TSG-Abteilung gegründet werden, sondern nur ein geregelter Trainingsbetrieb in Calbe stattfinden.

Die Kämpfer wären im Schönebecker Judoverein organisiert. ■



Bürgermeister Peter Zunder und Judolehrer Rudi Kramer gratulierten Felix Anders zu seinem Erfolg.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Am **22.02.2002** findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Brauner Hirsch“ eine Lesung von Herrn Bernd Kaufholz über besondere Kriminalfälle in Sachsen-Anhalt statt.

Am **08.03.2002** zeigt Herr Friedrich Fabian einen Videovortrag über das Brutgeschäft der Singvögel. Beginn 19.30 Uhr, Ort: Heimatstube Calbe.

Text Rosemarie Meinel

Das Jahr des Pferdes



Calbe. Am 4. Februar 2002 begann in der japanischen Astrologie das Jahr des Pferdes, es endet am 3.2.2003; die chinesische Astrologie datiert diesen Übergang nicht so konstant, sondern in diesem Jahr auf den 12.02.2002.

Da die Natur ihre Zustände, Eigenheiten, Energien nicht spontan, sondern allmählich und in bestimmten Zyklen ändert, bleibt das Wesentliche dennoch erhalten. PFERDgeborene sind also entsprechend der asiatischen Astrologie 1906, 1918, 1930, 1942, 1954, 1966, 1978, 1990, 2002 ... 2014 ... zur Welt gekommen. Stellen wir uns ein junges, übermütiges, neugieriges Pferd vor, dann sind wir schon bei den wichtigsten Eigenschaften: Extrovertiertheit, Aktivität, Abenteuerlust, Aufgewecktheit. Pferde sind intelligent, amüsant, leicht aufbrausend, sympathisch und beliebt. Im allgemeinen sehen sie gut aus und kleiden sich gut. Komplimente verteilen sie gern und nehmen sie natürlich auch sehr gern an. Attraktivität und Charme lassen sie schnell zum Mit-

telpunkt werden, denn in Gesellschaft fühlt es sich richtig wohl. Für eine berufliche Laufbahn in Politik und Öffentlichkeit ist das PFERD daher prädestiniert. Intuition, Intelligenz und die vielen guten anderen Eigenschaften haben jedoch auch ihren „Preis“, d. h. ihre Schattenseiten: zeitweilige Oberflächlichkeit, Mangel an Selbstvertrauen, Egoismus. Wir erleben PFERDgeborene als Menschen, die stets in Eile sind, ungeduldig, die in ihrer selbst gegründeten Familie schnell zum Mittelpunkt werden. Sie leisten gute Arbeit und haben beruflich häufig Erfolg, wechseln jedoch ihre Interessen und damit ihre Aufgabenbereiche. Ein intaktes soziales Umfeld; Familie, Freunde, Bekannte und Kollegen, ist für ihr Leben besonders wichtig. Verliebt sich ein Pferd, was öfter vorkommt, dann voller Hingabe, fast blind und voll Leidenschaft. Sein gewinnendes Wesen und sein SexAppeal verleiten den anderen Partner schnell dazu. Leider ist die Glut schnell erloschen, und das Pferd beendet die

Beziehung bald wieder. Ein Partner, der ein Pferd richtig versteht, ist schon ein besonderer Mensch und nicht so häufig auf dieser Welt; er erntet dafür aber Zuneigung auf Dauer. So liegen, wie bei vielen Dingen im Leben „Licht und Schatten dicht beieinander: Neben vielen guten Eigenschaften können Charakterschwächen den Lebenserfolg und das Glück eines Pferdes immens beeinträchtigen.

Langweilig wird es in einer Beziehung mit einem PFERDgeborenen keinesfalls, seine Lebensfreude, Schwung, Überschwänglichkeit und Impulsivität bringen viel „Farbigkeit“ ein. In JAPAN gelten die Jahrgänge 1906, 1966 ... 1926 ... also alle 60 Jahre - als kritische Jahre, besonders für Frauen. Wer in diesen Jahren geboren ist, ist besonders intensiv von den Pferdeigenschaften geprägt. Solche Frauen würden sich einem Mann schwer unterordnen, wie es dort zum Zusammenleben gehört. Folglich bekommen sie selten einen Mann. Junge Paare bemühen sich also, in diesen sog. Jahren des FEUERPFERDES keine Kinder zu bekommen.

Passende Partner für PFERDgeborene sind nach Ansicht der Chinesen ZIEGE (1907, 1919,

1931...) sowie HUND (1910, 1922, 1934...) hervorragend; SCHWEIN/EBER (1911, 1923, 1935...) und PFERD + PFERD sind gut. Verbindungen mit AFFE bzw. HAHN gestalten sich wie der große Rest eher schwierig.

Japaner differenzieren PFERDgeborene nach dem Vorherrschen besonderer SCHICKSALSSTERNE und ELEMENTE. Für PFERDE bedeutet das: JUPITER regiert 1906, 1942, 1978, ...; zugeordnet sind ihm: Holz, Grün, Wasser (Klima), Güte, Zorn (Emotion), der Morgen, Frühjahr + Wachstum. VENUS regiert 1930, 1966, 2002 ... ihr zugeordnet: Metall, Rot, Menschen mit diesem Schicksal finden etwa ab fünfzig das große Glück.

MOND und MERKUR regieren die Jahre 1918, 1954, 1990 ... und zugeordnet sind Wasser, Norden, Kälte, Winter. Auch diese Jahrgänge finden erst spät ihr wahres Glück. Ganz anders jedoch das Schicksal der vom JUPITER regierten Jahre: diese Menschen sind in den mittleren Jahren glücklich, können durch ihre Neigung zum Alkohol, Vergnügen und Liebesaffären alles aufs Spiel setzen.

Ab fünfzig kommt das wahre Glück für sie. ■

Gottesdienste - evangelisch

17. Februar	10.00 Uhr	St. Stephani	BIBELGESPRÄCHSABEND
24. Februar	10.00 Uhr	St. Laurentii	Bibelwoche 4.-8. März
		mit Abendmahl	CHORPROBEN
	13.00 Uhr	Schwarz	mittwochs 18.30 Uhr Bläser (Breite 44)
	14.00 Uhr	Trabit	19.30 Uhr Kirchenchor (Breite 44)
1. März	19.00 Uhr	St. Stephani	donnerstags
		Weltgebetstag (Freitag)	15.15 Uhr Kinderchor (Breite 44)
3. März	10.00 Uhr	St. Stephani	16.15 Uhr Jugendchor (Breite 44)
		mit Kindergottesdienst/	JUNGE GEMEINDE
		Eröffnung der Bibelwoche	freitags 19.30 Uhr (Breite 44)
10. März	10.00 Uhr	St. Laurentii	KINDERSTUNDE
		mit Abendmahl/ Abschluss	sonnabends 9.30 Uhr (Breite 44)
		der Bibelwoche	
	13.00 Uhr	Schwarz	Freitag, 1. März 19.00 Uhr St. Stephani
	14.00 Uhr	Trabit	Ökumenischer Gottesdienst zum
17. März	10.00 Uhr	St. Stephani	Weltgebetstag, im Anschluss herzliche

FRAUENNACHTMITTAG
Mittwoch, 13. und 27. Februar, 13. März um 14.30 Uhr (im Patensaal)
ÖKUMENEKREIS
Montag, 4. März um 19.00 Uhr (Patensaal!!!)
Teilnahme an der Bibelwoche

Einladung zum gemeinsamen Abendbrot. Bibelwoche vom 4. bis 8. März: Texte aus dem 2. Buch Mose (Exodus)
Mo. bis Fr. jeweils 19.00 Uhr im Patensaal der St. Stephanikirche
Montag: Pfn. Wassersleben (Rosenburg);
Dienstag: Pf. i. R. Gottschalk (Randau);
Mittwoch: Pf. Wenzlaff (Calbe);
Donnerstag: Propst i.R. (Magdeburg);
Freitag: Pf. i. R. Dr. Gallinat (Gnadau)

Gottesdienste - katholisch

sonntags 10.00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 21.02. 19.30 Uhr
Kirchenvorstandssitzung
Sonntag, 24.02. 10.00 Uhr
Kindermesse
Montag, 25.02. 14.00 Uhr
Caritas-Kreis
Dienstag und Freitags Religionsunterricht.
freitags, 19.00 Uhr Jugendstunde
samstags, 10.00 Uhr Messdienerstunde
Das Glaubensseminar findet in allen Gruppen nach Absprache statt.

Gottesdienste - neuapostolisch

sonntags 9.30 Uhr Gottesdienst/Sonntagsschule
montags 16.00 Uhr Kinderchor
17.00 Uhr Religionsunterricht
19.30 Uhr Chorübungsstunde
mittwochs 19.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24.02.02 16.00 Uhr
zentraler Jugendgottesdienst in Aschersleben mit der Jugend aus Magdeburg-Süd

Sonntag, 3.03.02 9.30 Uhr
Entschlafengottesdienst

Die Diabetiker-Selbsthilfegruppe trifft sich am 20.02.02 um 16.00 Uhr über den Räumen der Dr.-Loewe-Apotheke, Magdeburger Straße 105

Der Behindertenverband Calbe lädt herzlich zu seiner Jahresmitgliederversammlung ein. Sie findet am Freitag, dem 22. Februar 2002, in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ in der Feldstraße statt. Beginn ist 15.30 Uhr.

BLUTSPENDETERMINE

Calbe, Dienstag 19. Februar 2002
von 16.00-20.00 Uhr
Sekundarschule J.-G. Herder, Feldstraße 19

Weitere Termine und Informationen unter der kostenlosen Service-Nr. 0800 11 949 11

MONTAG

Jeden Montag, zwischen 19.00-21.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe. Gäste, die vielleicht neue Chormitglieder werden wollen, sind herzlich willkommen.
DRK-Stadtverband Calbe,
Kleiderkammer Barbyer Str. 67
Kleiderausgabe 9-11 u. 14-16 Uhr
Barbyer Str. 67
Treffen SPD Calbe
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18.00 Uhr
jeden letzten Montag des Monats

DIENSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Sprechstunden 8.00-12.00 Uhr
13.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Spielnachmittag 13.00-18.00 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechstunden 9.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Wohngeldstelle
9 - 12 u. 13 - 18 Uhr
DRK-Stadtverband Calbe, Barbyer Str. 57
Seniorentreff 14.30 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3
(ehem. MLK) jeden ersten Dienstag im Monat ab 18 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

MITTWOCH

Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Informations- und Beratungszentrum
Breite 44
Frühstückskaffee für Arbeitslose
9.00-12.00 Uhr
Mietverein Schönebeck e.V.
Lessingstraße 6a, neben Kiosk
Sprechstunden 15.00 - 17.00 Uhr
Behindertenverband Calbe e.V.
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
Schönebeck, Außenstelle Calbe
(Herder-Schule) 17.00 - 18.00 Uhr

DONNERSTAG

Informations- und Beratungszentrum
Breite 44 8.00-12.00 Uhr
Sprechstunden 13.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek Schloßstraße 3
Spielnachmittag 13.00 - 18.00 Uhr
Stadtverwaltung Calbe
Sprechzeiten: 9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr
Sprechstunden Wohngeldstelle
9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des Briefmarken-Sammlervereins Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Schachabteilung der TSG Calbe
Treffen: 17.00 Uhr Schüler u. Jugendliche
19.00 Uhr Erwachsene
Gaststätte Nordmann

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack
Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Welpenspielstunde von 14-15 Uhr

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten: 14.00 - 17.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)
oder 4 02 20 (Herr Klamm)

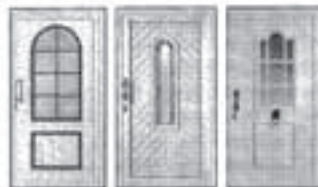
ZEUGNISSORGEN? Wir helfen!

☎ 19 441



Calbe, A.-Bebel-Str. 39

SBK, Friedrichstr. 8



- Maßgefertigt ohne Aufpreis
- RAL geprüft
- fachgerechte Montage

Wunsch erst im Frühjahr

Montage erfolgt auf



Fragen Sie nach den günstigen Winterpreisen

Inhaberin:
Beatrix Zittel



Landmann

Bauelemente

Öffnungszeiten:
MO-FR: 10 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
SA: 10 - 12 Uhr

Bamburger Str. 74
39240 Calbe/Soale
Tel./Fax 039291 / 2435

Fenster • Rollläden • Haustüren • Innentüren • Markisen